# DaStaCo Instruktionsphase 8: Co2 –Druck auf dem DaStaCo-Reaktor

Die folgenden Schritte in dieser Reihenfolge ausführen:

01) Drehen Sie den (+/- Alk & Ca) Schalter am DaStaCo INTEGRA-Controller auf Position 2.
02) Drehen Sie den VENTINGS/DAY) Schalter am DaStaCo INTEGRA-Controller auf Position 1.
03) Kontrollieren Sie, ob Spannung am INTEGRA (grüne " Circulation"-LED) anliegt
04) Kontrollieren Sie, ob ein CO2-Kommando am INTEGRA (blaue "Co2"-LED) vorhanden ist
05) Öffnen Sie die Co2-Flasche vollständig.
06) Öffnen Sie den CO2-Betriebsdruck-Schalter, damit der CO2-Ausgangsdruck bei 0,8 bar steht (nicht mehr!).
07) Öffnen Sie das CO2-Feinjustierventil so, dass die blaue "CO2"-LED mindestens 2 und max. 3 Minuten weiter leuchtet.

Je mehr das CO2-Feinjustierventil geöffnet ist, desto schneller strömt CO2-Gas in die CO2-Kammer, desto schneller erlischt die blaue "CO2"-LED.

Je mehr das CO2-Feinjustierventil geschlossen ist, desto langsamer strömt CO2-Gas in die CO2-Kammer, desto länger leuchtet die blaue "CO2"-LED.

08) Wenn die Einschaltzeit der blauen "CO2"-LED zu kurz ist (kürzer als 2 Minuten):
- Drehen Sie den VENTINGS/DAY) Schalter am DaStaCo INTEGRA-Controller auf Position "MAN".
- Warten Sie, bis das gesamte CO2-Gas aus der CO2-Kammer entwichen ist (Blasenstrom zur 1. Reaktionskammer).
- Schließen Sie das CO2-Feinjustierventil ein bisschen.
- Drehen Sie den VENTINGS/DAY) Schalter am DaStaCo INTEGRA-Controller, zurück in Position 1.
- Kontrollieren Sie die neue Einschaltzeit der blauen "CO2"-LED.

09) Wenn die Einschaltzeit der blauen "CO2"-LED zu lang ist (länger als 3 Minuten):
- Drehen Sie den VENTINGS/DAY) Schalter am DaStaCo INTEGRA-Controller auf Position "MAN".
- Warten Sie, bis das gesamte CO2-Gas aus der CO2-Kammer entwichen ist (Blasenstrom zur 1. Reaktionskammer).
- Öffnen Sie das CO2-Feinjustierventil ein bisschen mehr.
- Drehen Sie den VENTINGS/DAY) Schalter am DaStaCo INTEGRA-Controller, zurück in Position 1.
- Kontrollieren Sie die neue Einschaltzeit der blauen "CO2"-LED.

Aqua Marine Supply
Tel: +32 479 203 813
aquamarinesupply@hotmail.com
Koning Albert I 140
9280 Lebbeke
Belgium

10) Wenn die Einschaltzeit der blauen "CO2"-LED korrekt ist, muss man weder am CO2-Betriebsdruckschalter noch am CO2-Feinjustierventil drehen!!!
Diese blaue "Co2" - Einschaltzeit ist nur bei der Erstinstallation Ihres DaStaCo-Systems wichtig, damit Sie den Co2-Druckregler einwählen können.
Danach, wenn Sie Ihren DaStaCo in Betrieb genommen haben, kann die blaue "Co2" - Einschaltzeit variieren (Sie können diese Zeitabweichung ignorieren).

11) Nachdem die CO2-Kammer fast vollständig mit CO2-Gas gefüllt ist (es muss immer ein kleines bisschen Wasser im unteren Teil der CO2-Kammer vorhanden sein), leuchtet die "CO2"-LED nur für einige Sekunden, jeweils wenn der DaStaCo INTEGRA-Controller ein neues CO2-Kommando gibt.

12) Wenn die DaStaCo-Leistung wegen einem erheblich höheren kH-Verbrauch erhöht werden muss (« +/- Alk & Ca » Schalter > Position 5), sollten Sie eine zweite oder mehrere Entlüftungen pro Tag programmieren. Verwenden Sie dafür den (VENTINGS/DAY)-Schalter.

13) Wählen Sie am ersten Tag der Nutzung einen für Sie praktischen Zeitpunkt um den kH-Wert Ihres Aquariums zu messen. Das ist Ihr kH-Ausgangswert.

14) Messen Sie am nächsten Tag, genau zu selben Zeit erneut den kH-Wert Ihres Aquariums. Vergleichen Sie diesen mit dem kH-Wert vom Vortag.

15) Ist der kH-Wert Ihres Aquariums über den gewünschten Wert gestiegen, sollten Sie den « +/- Alk & Ca » -Schalter am INTEGRA etwas zurückdrehen (nicht mehr als eine vollständige Position pro 24 Stunden).
Kontrollieren Sie, dass keine kH-Steigerung über 1dkh pro 24 Stunden vorliegt.
Messen Sie am nächsten Tag, genau zu selben Zeit erneut den kH-Wert Ihres Aquariums.
Vergleichen Sie mit dem kH-Wert vom Vortag und stellen Sie den INTEGRA nach, wenn nötig.

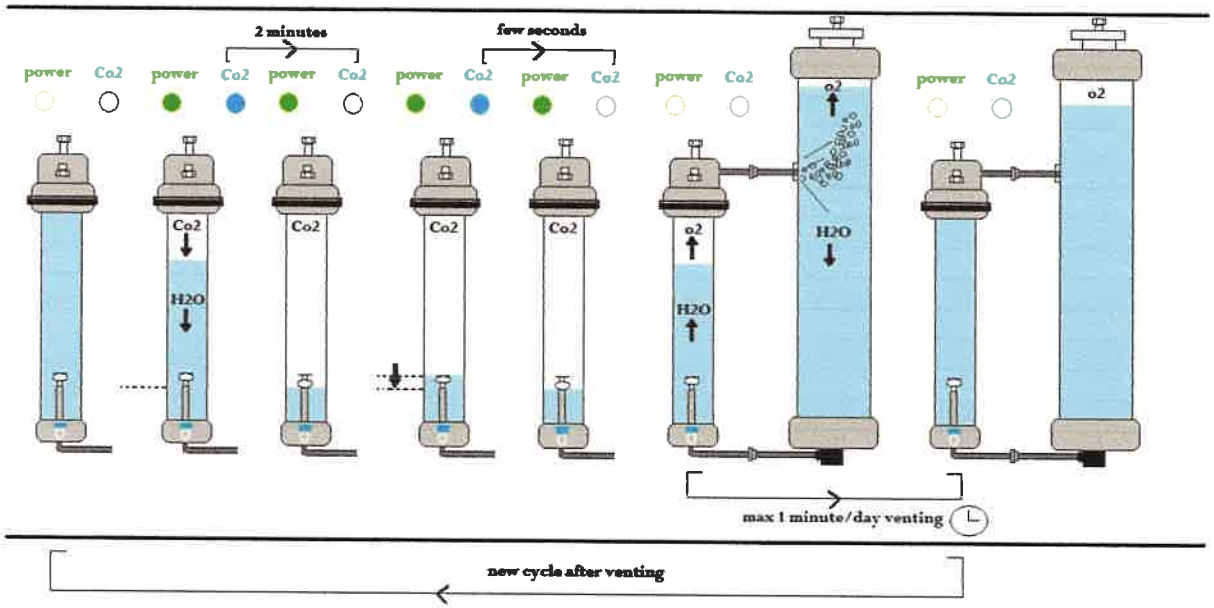
16) Ist der kH-Wert Ihres Aquariums unter den gewünschten Wert gesunken, sollten Sie den « +/- Alk & Ca » -Schalter am INTEGRA etwas hochdrehen (nicht mehr als eine vollständige Position pro 24 Stunden).
Kontrollieren Sie, dass keine kH-Senkung über 1dkh pro 24 Stunden vorliegt.
Messen Sie am nächsten Tag, genau zu selben Zeit erneut den kH-Wert Ihres Aquariums.
Vergleichen Sie mit dem kH-Wert vom Vortag und stellen Sie den INTEGRA nach, wenn nötig.

17) Tun Sie dies, bis der gewünschte kH-Wert erreicht wurde und feinjustieren Sie den « +/- Alk & Ca » Schalter, bis der gewünschte kH-Wert stabil bleibt.

Aqua Marine Supply

Tel: +32 479 203 813
aquamarinesupply@hotmail.com
Koning Albert I 140
9280 Lebbeke
Belgium

# DaStaCo-Zyklus




Hinweise:

1) Ein kompletter Endlüftungsvorgang besteht aus zwei aufeinander folgenden Phasen : eine "pre-venting sequence" (Vorendlüftungssequenz ) und einer "venting sequence" (Endlüftungssequenz). Das Ganze endet mit einem Neustart des Systems ( 2-faches Piepsignal).

2) Während der Vorendlüftungssequenz ist es normal, dass der Wasserspiegel in der Co2-Kammer steigt. Dieser Vorgang dauert ca. 45 Minuten. Das Co2, das sich noch in der Co2 Kammer befindet kann somit fast vollständig verbraucht werden. In diese Zeit wird kein Co2 mehr, in den DaStaCo eingeführt

3) Während der Endlüftungssequenz wird alles an Restgasen aus der Co2 Kammer her-ausgespült.

Aqua Marine Supply
Tel: +32 479 203 813
aquamarinesupply@hotmail.com
Koning Albert I 140
9280 Lebbeke
Belgium

# DaStaCo-Wartung und Verschleißprodukte

- Ersetzen Sie alle 6 Monate den internen Dosierschlauch der Dosierpumpe(n). Wenn er nicht rechtzeitig ersetzt wird, verschleißt die Dosierwand der Dosierpumpe(n). (Gewährleistung/Garantie verfällt dann!!!!)

- Ersetzen Sie alle 12 Monate den Rotor der Eheim-Zirkulationspumpe. Wenn er nicht rechtzeitig ersetzt wird, kann eine Defekt der Pumpe auftreten (meistens in einem unglücklichen Augenblick). (Gewährleistung/Garantie verfällt dann!!!!)

- Alle 12 Monate muss der DaStaCo Kalkreaktor vollständig gereinigt und gespült werden. Entsorgen Sie das alte Füllmaterial aus der 1. Reaktorkammer, da diese schwer zu reinigen ist.

- Ersetzen Sie alle 24 Monate alle Wasser- und CO2-Schlaughleitungen. Wenn sie nicht rechtzeitig ersetzt werden, können die Leitungen verstopfen, was zu einem Reaktorbruch oder zu einer kH-Senkung führen kann. (Gewährleistung/Garantie verfällt dann!!!!)

**Nachfüllen der Reaktorkammern.**

- Ersten Reaktorkammer:
  Füllen Sie nach, sobald ungefähr 3 Fingerbreit Reaktormaterial verschwunden/aufgelöst ist.
  Warten Sie nicht länger!!!!

  Spülen Sie das neue Reaktormedium zuerst und zwar mindestens dreimal mit Osmose Wasser, bis das Spülwasser mehr oder weniger klar bleibt.

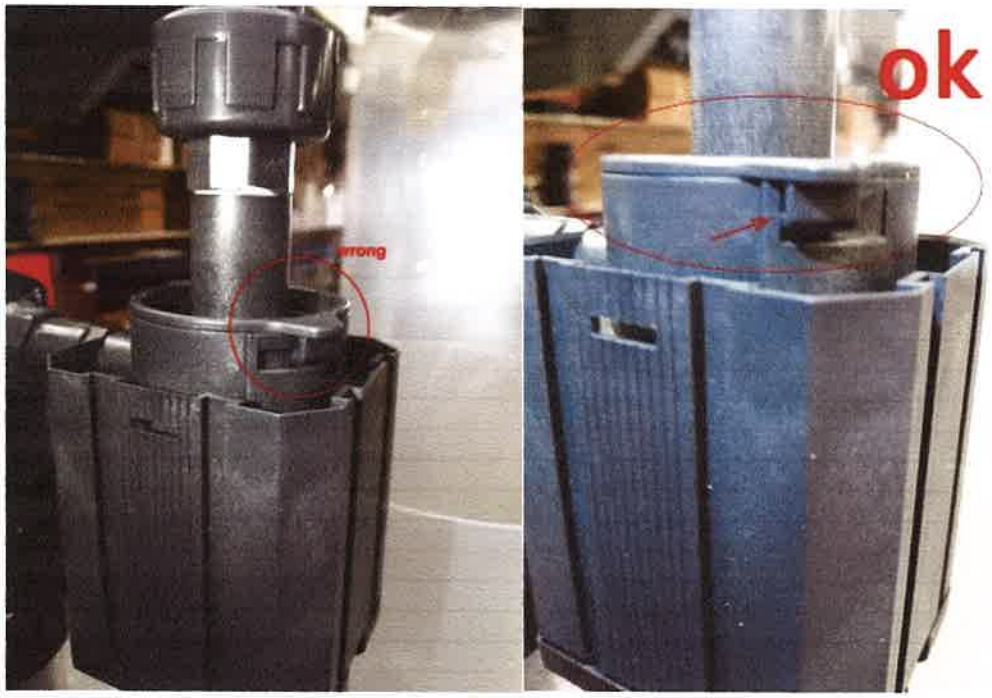
- Zweiten Reaktorkammer:
  Füllen Sie nach, sobald 1 cm Wasser über der Kalkreaktorfüllung sichtbar ist.

  Spülen Sie das neue Reaktormedium zuerst und zwar mindestens dreimal mit Osmose Wasser, bis das Spülwasser mehr oder weniger klar bleibt.

Aqua Marine Supply
Tel: +32 479 203 813
aquamarinesupply@hotmail.com
Koning Albert I 140
9280 Lebbeke
Belgium

# DaStaCo-Wartung

- Nach dem Öffnen der Zirkulationspumpe (Eheim), fetten Sie immer die O-Ring- Dichtung mit Silikonfett oder Vaseline ein.
- Fetten Sie ebenfalls alle O-Ring-Dichtungen mit Silikonfett oder Vaseline ein, wenn Sie die dementsprechenden PVC-Verbindungen geöffnet haben.
- Überprüfen Sie nach jeder Wartung/Reinigung der Zirkulationspumpe, ob diese vollständig verschlossen wurde.




Aqua Marine Supply
Tel: +32 479 203 813
aquamarinesupply@hotmail.com
Koning Albert I 140
9280 Lebbeke
Belgium

# DaStaCo Liste der Alarmmeldungen

Nachfolgend finden Sie die DaStaCo-Alarmliste:

**LC-Alarm** // Alarm nach Start/Entlüftung (Alarmtrigger-Alarmauslöser > 5 Minuten), ==> keine blinkende Alarm-LED/Tonsignal (ununterbrochen)

**SP-Alarm** // Alarm in normalen Co2-Zyklus (Alarmtrigger-Alarmauslöser > 40 Sekunden), ==> kurz blinkende Alarm-LED/Tonsignal kurz hintereinander.

**LP-Alarm** // Alarm nach langer Ausbleiben( > 2 Stunden) eines CO2-Kommandos, lange blinkendes LED/Tonsignal lang hintereinander., ==> Anzeige sofort nach Start/Entlüftung + Anzeige zwischen 2 normalen CO2-Zyklen

**SSLP Alarm** / / Alarm, wenn der INTEGRA zu lange auf "manuell" steht (länger als 6 Stunden). Zwei verschiedene blinkende Alarm-LEDs (2 kurz blinkende Impulse und anschließend mit einem langen blinkenden Impuls). Tonsignale (2-mal kurzes Tonsignal und anschließend 1-mal langes Tonsignal)

-LC Alarm
=>Trigger-div. Auslöser:

* CO2-Leck am CO2-Druckminderer, Teflon- oder Gummidichtung Fehler/defekt/verschlissen, CO2-Druckminderer am Anschluss an der CO2-Flasche nicht fest genug angedreht.
* CO2-Feinjustierungarm am Gehäuse des CO2-Druckminderer, nicht ausreichend fest angedreht.
* Leere CO2-Flasche
* CO2-Leck an der CO2-Zufuhrleitung
* CO2-Magnetventil Fehler mit integriertem Rückschlagventil /defekt/verschlissen/verschmutzt.
* Die Durchflussrichtung des CO2-Magnetventils ist invertiert.
* CO2-Sensor(en) verunreinigt
* CO2-Feinjustierung am CO2-Druckminderer zu stark geöffnet .
* Senkung des Betriebsdrucks am CO2- Druckminderer.
* Leck in den Leitungen der Dosierpumpe(n).
* Alte oder abgenutzte internen Dosierschlauch der Dosierpumpe(n).
* Eheim-Zirkulationspumpe (oder Rotor) Fehler/defekt/verschlissen

==> mit infolge dessen automatischer Abschaltung des CO2-Magnetventils und der Dosierpumpe
-SP-Alarm

Aqua Marine Supply
Tel: +32 479 203 813
aquamarinesupply@hotmail.com
Koning Albert I 140
9280 Lebbeke
Belgium

=> Trigger-div. Auslöser:

* CO2-Leck am CO2-Druckminderer, Teflon- oder Gummidichtung Fehler/defekt/verschlissen, CO2-Druckminderer am Anschluss an der CO2-Flasche nicht fest genug angedreht.
* CO2-Feinjustierungarm am Gehäuse des CO2-Druckminderer, nicht ausreichend fest angedreht.
* Leere CO2-Flasche
* CO2-Leck an der CO2-Zufuhrleitung
* CO2-Magnetventil Fehler mit integriertem Rückschlagventil /defekt/verschlissen/verschmutzt.
* Die Durchflussrichtung des CO2-Magnetventils ist invertiert.
* CO2-Sensor(en) verunreinigt
* CO2-Feinjustierung am CO2-Druckminderer zu stark geöffnet .
* Senkung des Betriebsdrucks am CO2- Druckminderer.
* Leck in den Leitungen der Dosierpumpe(n).
* Alte oder abgenutzte internen Dosierschlauch der Dosierpumpe(n).
* Eheim-Zirkulationspumpe (oder Rotor) Fehler/defekt/verschlissen

==> mit infolge dessen automatischer Abschaltung des CO2-Magnetventils und der Dosierpumpe

-LP-Alarm
=> Trigger-div. Auslöser:

* Fehlende automatische Entlüftungen
* Zu viel inerte Gase in der CO2-Kammer vorhanden
- Ansaugleitung der Dosierpumpe über Wasser
- Zu viele Luftbläschen um den Ansaugpunkt der Dosierpumpe
- Falsche Luftzufuhr
* CO2-Sensor(en) verschmutzt oder nicht angeschlossen/schlechter Kontakt
* Dosierpumpe(n) Fehler/defekt/verschlissen und/oder Leitungen der Dosierpumpe(n) undicht.
* Internen Dosierschlauch der Dosierpumpe(n) Fehler/defekt/verschlissen/undicht.
* Alte oder abgenutzte internen Dosierschlauch der Dosierpumpe(n).
* Dosierpumpe(n) Leitungen/ Ein- oder Ausgang verstopft
* Dosierpumpe(n) Ausgang verstopft.

==> mit infolge dessen automatischer Abschaltung des CO2-Magnetventils und der Dosierpumpe

SSLP-Alarm
=> Trigger-Auslöser:

* Es wurde vergessen, den INTEGRA-Controller aus der "manuellen" Einstellung umzustellen. Kontrollieren Sie den (VENTINGS/DAY)-Schalter des INTEGRA-Controller.

Aqua Marine Supply

Tel: +32 479 203 813
aquamarinesupply@hotmail.com
Koning Albert I 140
9280 Lebbeke
Belgium